

Empfängername,
Amtsgericht -Familiengericht-,
Straße, Hausnummer,
PLZ, Ort

Ihre Adresse:
Name,
Straße, Hausnummer,
PLZ, Ort

Ihr Ort

Datum

Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung nach § 1 GewSchG

des/der

Antragstellernamen und -Adresse

-Antragsteller/Antragstellerin-

gegen

den/die

Antragsgegnernamen und -Adresse

-Antragsgegner/Antragsgegnerin-

Es wird beantragt,

im Wege der einstweiligen Anordnung gemäß § 1 GewSchG i.V.m. § 214 FamFG -wegen
Dringlichkeit ohne mündliche Verhandlung- anzuordnen:

1. Dem Antragsgegner/Der Antragsgegnerin wird verboten:

- den Antragsteller/die Antragstellerin zu bedrohen, zu belästigen, zu verletzen oder sonst körperlich zu misshandeln,
- die Wohnung des Antragstellers/der Antragstellerin zu betreten,
- sich dem Antragsteller/der Antragstellerin in einem Umkreis von Anzahl Metern zu nähern,
- sich in einem Umkreis von Anzahl Metern der Wohnung des Antragstellers/der Antragstellerin aufzuhalten,

- dem Antragsteller/der Antragstellerin aufzulauern,
 - den Arbeitsplatz des Antragstellers/der Antragstellerin bei
Name der Firma _____ aufzusuchen,
 - Verbindung zu dem Antragsteller/der Antragstellerin, auch unter Verwendung von
Fernkommunikationsmitteln, aufzunehmen,
 - Zusammentreffen mit dem Antragsteller/der Antragstellerin herbeizuführen.
2. Sollten sich die Parteien zufällig treffen, hat der Antragsgegner/die Antragsgegnerin umgehend einen Abstand von mindestens Anzahl _____ Metern herzustellen.
 3. Dem Antragsgegner/Der Antragsgegnerin wird für den Fall der Zuwiderhandlung gegen die Anordnungen in Ziffer 1 und 2 ein Ordnungsgeld bis zu 250.000,00 Euro ersatzweise Ordnungshaft oder Ordnungshaft bis zu 6 Monaten angedroht.
 4. Die sofortige Wirksamkeit und die Zulässigkeit der Vollstreckung vor der Zustellung an den Antragsgegner/die Antragsgegnerin werden angeordnet.
 5. Die Kosten des Verfahrens trägt der Antragsgegner/die Antragsgegnerin.
 6. Der Verfahrenswert wird auf 1.000,00 Euro festgesetzt.

Begründung:

Die Parteien sind Beziehungsverhältnis der Parteien _____ .

Das Beziehungsverhältnis der Parteien hat sich dann wie folgt geändert:

Beschreibung, wie sich das Beziehungsverhältnis verändert hat

Am Datum _____ um Uhrzeit _____ hat der Antragsgegner/die Antragsgegnerin in
Ort _____ Folgendes getan:

Sachverhaltensbeschreibung zur Tat

Beweis: Beweisangebot

Aus diesem Grund ist der Erlass einer einstweiligen Anordnung nach § 1 GewSchG im beantragten Umfang geboten.

Ort, Datum

Unterschrift